

13.02.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Ich mag DICH!

Moderator/in: *Haben Sie für morgen schon ein Geschenk für Ihre Liebsten besorgt? Morgen ist nämlich Valentinstag. Der Tag, an dem die Liebenden sich Briefe schreiben oder sich beschenken. Besonders die Blumenindustrie verdankt dem Gedenktag ein gutes Geschäft. Es steckt aber noch mehr dahinter, sagt Steffen Jahn von der Katholischen Kirche in Fulda.*

Richtig. Und um das Leben des hl. Valentin, da ranken sich einige Legenden. Er soll sich im 3. Jahrhundert als Priester besonders um Liebende und Paare verdient gemacht haben und er starb den Märtyrertod. Ob sich der Brauch, einem geliebten Menschen an diesem Tag etwas zu schenken, daher ableitet, ist aber eher ungewiss. In England und Frankreich gilt der Valentinstag jedenfalls schon seit dem späten 14. Jahrhundert als der "Tag der Verliebten".

Das ist ja wirklich ein schöner Brauch: Sich an diesem Tag was zu schenken, weil man sich mag. Und in Fulda gibt es sogar eine ganz besondere Verbindung zum hl. Valentin?

Genau. Im Fuldaer Dom gibt es nämlich einen Valentinus-Altar. Und dort wird eine Reliquie des hl. Valentin aufbewahrt. Reliquien, das sind Gegenstände oder Knochen von Heiligen. Die wurden besonders im Mittelalter verehrt. Die Reliquie vom hl. Valentin ist eine der ältesten, die im Fuldaer Dom zu finden ist. Aber die heutigen Valentinsgrüße gibt es in Deutschland erst seit den 1950er Jahren.

Du sagst, es geht am Valentinstag aber nicht nur um Geschenke und Blumensträuße?

Nein, das finde ich nicht. Egal ob mit oder ohne Geschenk. Im Alltag eines Paares ist es auch wichtig, mal innezuhalten und sich daran zu erinnern, dass man sich liebt. Dafür braucht es nicht

zwangsläufig Karten, Blumen oder teure Geschenke. Auch ein Kompliment oder eine kleine Aufmerksamkeit kann das Herz erfreuen.

Und diese Freude wünsche ich morgen nicht nur den Paaren in Hessen, sondern allen Menschen, die sich mögen!